

# Frettchen - Infoblatt

## Abstammung:

Die genaue Abstammung des Frettchens ist nicht bekannt, wahrscheinlich ist aber, dass das Frettchen vom europäischen Waldiltis abstammt.

Dennoch wäre es möglich, dass das Frettchen z.B. auch vom Steppeniltis abstammt, auch der Schwarzfußiltis könnte als Vorfahre in Frage kommen.

Eine Mischung aus verschiedenen Tieren ist ebenso möglich, da sich alle Arten der Gattung „Mustela“ untereinander verpaaren können.

Möglich ist auch eine Züchtung aus heute ausgestorbenen und unbekanntem Iltisarten.

## Anatomie:

**Der Rüde:** ist größer als die Fähe und bringt zwischen 1000 g und 2200 g auf die Waage. Zum Winter steigt das Gewicht. Seine Körperlänge inkl. Rute beträgt ca. 45 - 65 cm.

**Die Fähe:** ist meist deutlich zierlicher. Eine Fähe wiegt zwischen 500 g und 1200 g. Die Körperlänge inkl. Rute liegt bei 35 - 55 cm. Auch Fähen legen im Winter Speck an.

**Die Kopfform:** Der Kopf des Frettchens ist nicht ganz so spitz wie der eines Marders. Im Vergleich wirkt der Kopf eher stumpf. Das erklärt, warum das Frettchen nur 34, ein Marder hingegen 38 Zähne hat.

## Ernährung:

Am gesündesten ernährt man ein Frettchen, indem man eine Mischung aus hochwertigem Katzennass- und Trockenfutter, Frischfleisch und ganzen Futtertieren anbietet.

Obst und Gemüse können die kleinen Raubtiere nur sehr schlecht verwerten. Der Fleischanteil bei der Fütterung sollte mindestens 80% betragen. Zusätzlich kann 20% Pflanzliches, wie Obst und Gemüse angeboten werden.

Billig-Katzenfutter oder gar Hundefutter ist nicht geeignet. Dies führt besonders im zunehmenden Alter zu Mangelerscheinungen und Erkrankungen.

## Geeignetes Fertigfutter:

**Trockenfutter:** Trockenfutter sollte KEIN Zucker / Karamell, Salz oder Soja als Fleischersatz enthalten. Tierisches Rohprotein sollte zu 32 - 38 % enthalten sein, Fett zu 18 - 22 %.

**Geeignete Sorten:** Nutro Choice, Purina One (nur Turkey), Royal-Canin, Select Gold, Hill's Science Plan... (Katzenfuttersorten)

**Nassfutter:** Nassfutter sollte KEIN Zucker / Karamell, Salz oder Soja als Fleischersatz enthalten. Der ausgewiesene Fleischanteil sollte mind. 60 % betragen.

**Geeignete Sorten:** Animonda Carny, einige Sorten Miamor, Hill's Science Plan, Nutro Nutral Choice (Katzen-futtersorten).

**Frettchen sind sehr gesellige, soziale Tiere und sollten aus diesem Grund niemals einzeln gehalten werden!**



**Diese Gruppe fühlt sich wohl und hält zusammen wie eine Familie.**



## Haltung:

Frettchen toben und spielen sehr gerne und ausgiebig. Sie sind sehr bewegungsfreudige Tiere und benötigen für eine artgerechte Haltung einen großen Käfig. Der Frettchenkäfig sollte eine Grundfläche von mind. 2,5 qm haben. Pro Tier sollten 0,5 qm, besser aber 1 qm hinzugerechnet werden. Grundsätzlich gilt: je größer, desto besser!

Der Zoofachhandel bietet nur selten geeignete Käfige an. Die Wenigen, die sich eignen, sind sehr teuer. Ihr handwerkliches Geschick ist also gefragt. Frettchen, die in einem zu kleinen Käfig gehalten werden, können Verhaltensstörungen bekommen und leiden an den Folgen des Bewegungsmangels.

Ein großer Käfig ersetzt aber nicht den täglich nötigen, mehrstündigen Auslauf!

